

Mobilisierung von Geldern für Arbeitsplätze und Wachstum

Die EU hat eine beispiellose Investitionsinitiative gestartet, um das Wachstum anzukurbeln, Arbeitsplätze zu schaffen und strategische Investitionen in Schlüssel-sektoren in Europa anzustoßen. **Die Investitions-offensive für Europa** hat sich zum Ziel gesetzt, bis 2018 öffentliche und private Investitionen in Höhe von mindestens 315 Milliarden Euro zu mobilisieren, indem Unternehmen aller Größen Zugang zu Risikokapital erhalten.

Der **Europäische Fonds für strategische Investitionen (EFIS)** ist der Motor der Investitionsoffensive und unterstützt innovative Projekte, die eine **Risiko-absicherung** benötigen. Der Fonds ist eine gemeinsame Initiative der Europäischen Kommission und der Europäischen Investitionsbank (EIB). Innovative Projekte sollen von Darlehen, Garantien oder Kapitalinvestitionen in Höhe von ca. 61 Milliarden Euro über einen Zeitraum von drei Jahren profitieren, die entweder direkt von der EIB oder über ihre Tochtergesellschaft, den Europäischen Investitionsfonds (EIF), vergeben werden.

Infrastruktur- und Innovationsfenster

Der EFIS stellt der EIB über das „**Infrastruktur- und Innovationsfenster**“ in höherem Umfang Risikokapital für große Infrastrukturprojekte zur Verfügung. Eine Garantie aus dem europäischen Haushalt in Höhe von 16 Milliarden Euro sowie 5 Milliarden Euro von der Europäischen Investitionsbank tragen dazu bei, Unterstützung von institutionellen Anlegern und anderen Kreditgebern zu erhalten.

Dadurch haben **Projektträger eine bessere Chance, Kapital für Projekte mit einem höheren Risikoprofil zu gewinnen**, die bislang keine finanzielle Unterstützung – oder nicht im selben Umfang Unterstützung – erhalten konnten.

Chancen für die Sicherung von Investitionen maximieren

Projektträger können die Chancen im Rahmen des EFIS am besten durch maßgeschneiderte Services nutzen:

Sie können von der Europäischen Plattform für Investitionsberatung (EIAH) über die offizielle Website <http://www.eib.org/eiah/> Unterstützung zu technischen Fragen erhalten, z.B. technische Projektunterstützung, Projektstrukturierung, Finanzberatung, Kapazitätsaufbau oder Politikberatung, wodurch ihre Projekte **für Investoren noch attraktiver werden**.

Wenn das Investitionsprojekt einen Wert von mehr als 10 Millionen Euro besitzt, können Projektträger dessen **Sichtbarkeit** erhöhen, indem sie es auf dem **Europäischen Investitionsvorhabenportal (EIPP)** unter ec.europa.eu/eipp registrieren. Über dieses neue Portal können in der EU ansässige – öffentliche oder private – Projektträger weltweit potenzielle Investoren erreichen.

Machen Sie mit bei InvestEU

Aktuelle Informationen zur Investitionsoffensive für Europa finden Sie hier:

ec.europa.eu/invest-eu
#investEU



Investitionsoffensive für Europa



Die Investitionsoffensive für Europa – in welcher Form können Projektträger profitieren?

Los geht's #investEU



Wer kann Kapital vom EFSI im Rahmen des „Infrastruktur- und Innovationsfensters“ beantragen?

Alle öffentlichen oder privaten Projektträger – von einer öffentlichen oder privaten juristischen Person mit Sitz in einem EU-Land – können die Finanzierung beantragen. Die Finanzierung des EFSI kann an juristische Personen innerhalb und außerhalb der EU fließen.

Welche Arten von Projekten können gefördert werden?

Die Unterstützung durch den EFSI kann für wirtschaftlich und technisch machbare Projekte beantragt werden, auch für Projekte mit einem hohen Risikoprofil, sofern sie auch die Kriterien der EIB für die „Bankfähigkeit“ erfüllen.



Wie erhält man Zugang zu Finanzmitteln?

Öffentliche oder private Träger können ein **Darlehen über die Europäische Investitionsbank** beantragen. Bei einem Finanzierungsbedarf von unter 25 Millionen Euro sollten Projektträger die Zusammenfassung von Projekten unter thematischen oder geografischen Gesichtspunkten auf Investitionsplattformen (Rahmenkredite, spezielle Fonds) ins Auge fassen, bevor sie der EIB vorgelegt werden. Weitere Informationen finden Sie unter http://www.eib.org/projects/cycle/applying_loan/.

- **Innovationsprojekte und Projekte mit einem höheren Risikoprofil:** Im Rahmen des EFSI finanzierte Projekte oder Unternehmen müssen kein hohes Risiko beinhalten. Der EFSI ermöglicht jedoch Anlegern und Finanzakteuren, **zusätzliche Risiken zu übernehmen, wenn dies erforderlich ist.**
- Projekte aus **Schlüsselsektoren üben einen positiven Einfluss auf die europäische Wirtschaft aus.** Dazu gehören:
 - strategische Infrastruktur (digitale Wirtschaft, Transport und Energie)
 - nachhaltige Umweltprojekte (erneuerbare Energien und Ressourceneffizienz)
 - städtische und ländliche Entwicklung und Sozialprojekte
 - Bildung und Ausbildung, Forschung, Entwicklung und Innovationsprojekte

